

24.11.2020 - 12:13 Uhr

Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) emittiert erstmals einen inflationsgebundenen Green Bond in USD

London, Grasbrunn (ots) - Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ("EBRD") hat vergangene Woche den weltweit ersten inflationsgebundenen Green Bond in USD begeben, wobei Morgan Stanley als platzierende Bank und die Deutsche Oppenheim Family Office AG als Investoren fungierten. Der Erlös der Emission wird zur Unterstützung eines bestimmten Portfolios von Projekten zur grünen Transition im Rahmen des "Green Transition Bond-Programms" der EBRD verwendet.

Die Anleihe über 20 Mio. USD hat eine Laufzeit von zehn Jahren und zahlt Kupons und Kapital mit einer Indexierung an der US-Inflation. Diese innovative Transaktion unterstreicht die Nachfrage europäischer Investoren nach einer Diversifizierung weg von den traditionelleren inflationsgebundenen Staatsanleihen und bietet eine einzigartige Gelegenheit, ihren Bedarf an Inflationsrisiken mit nachhaltigen Investitionsvorhaben zu verbinden.

Isabelle Laurent, stellv. Treasurer & Leiterin Kapitalmarktfinanzierung EBRD: "Die EBRD hat 2010 ihren ersten Green Bond aufgelegt. Seitdem haben wir durch 110 Anleiheemissionen in 13 verschiedenen Währungen 7,1 Milliarden Euro aufgenommen. Diese Emission war unsere zwölfte auf USD lautende Green Bond Emission und der erste auf USD lautende Green Transition Bond (GTB). Die GTBs wurden 2019 eingeführt und bieten die Möglichkeit, Investitionen in Schlüsselsektoren der Wirtschaft zu finanzieren, die heute stark von der Verwendung fossiler Brennstoffe abhängig sind, und ermöglichen so den Übergang zu kohlenstoffarmen und ressourcenschonenden Unternehmen. Wir freuen uns außerordentlich, dass wir die Anlageziele der Deutsche Oppenheim durch eine Transaktion erreichen konnten, die auch stark mit ihren institutionellen Werten zur Unterstützung einer umweltverträglichen Entwicklung übereinstimmt."

Mit ihrem Investment baut die Deutsche Oppenheim Family Office AG, eines der führenden europäischen Multi-Family-Offices, ihr langjähriges nachhaltiges Engagement aus: Der erfolgreiche Nachhaltigkeits-Fonds "FOS Rendite und Nachhaltigkeit" - der von der Deutsche Oppenheim beraten wird - wurde bereits 2009 aufgelegt. Die Deutsche Oppenheim hat somit eine lange Tradition in der umsichtigen Verwaltung ihrer beratenen Portfolios im Einklang mit den Zielen von Mandanten, denen Nachhaltigkeit wichtig ist. Die Integration nachhaltiger ESG-Kriterien in den Anlageprozess durch einen strengen Best-in-Class-Ansatz sowie der Ausschluss kontroverser Praktiken haben diesen Fonds zu einem Erfolgsmodell gemacht. Stefan Rädler, Portfoliomanager der Deutsche Oppenheim, dazu: "In diesem Zusammenhang war die Möglichkeit, eine langfristige USD-inflationsgebundene Schuldverschreibung von einem herausragenden, supranationalen Emittenten mit AAA-Rating wie EBRD zu kaufen, perfekt für unsere Investitionsanforderungen. Grüne Anleihen spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung positiver Klima- und Umweltergebnisse. Wir freuen uns, mit der EBRD zusammenarbeiten zu können, um Wachstum und Innovation auf dem Markt für grüne Anleihen voranzutreiben."

Cristina Lacaci, Leiterin von Sustainability Bonds, EMEA, Morgan Stanley ergänzt: "Diese Transaktion zeigt den innovativen Ansatz und das Engagement zweier engagierter Institutionen wie der EBRD und der Deutsche Oppenheim Family Office AG für eine umweltverträgliche Entwicklung. Der Erlös der Emission wird zur Unterstützung spezifischer Projekte im Rahmen des Green Transition Bond-Programms der EBRD verwendet. Dies unterstreicht den Fokus sowohl der Institute als auch von Morgan Stanley bei der Unterstützung von Investitionen und Kunden beim Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft."

Über die Deutsche Oppenheim:

Die Deutsche Oppenheim Family Office AG mit Standorten in Grasbrunn bei München, Frankfurt, Hamburg und Köln ist ein vermögensverwaltendes Multi Family Office und als solches einer der führenden Anbieter in Europa. Das Family Office betreut komplexe Familienvermögen ganzheitlich. Das Unternehmen gehört zum Geschäft mit Vermögenskunden (Wealth Management) der Deutschen Bank und bietet neben umfassenden Family-Office-Dienstleistungen auch individuelle Vermögensverwaltungsmandate für größere

Investitionssummen an. Daneben ist sie auch Initiatorin und Anlageberaterin für drei Multi-Asset-Publikumsfonds (FOS-Fonds) der DWS Investment GmbH.

Pressekontakt:

Ralf-Dieter Brunowsky
BrunoMedia GmbH
Tel.: +49 (0) 170 4621440
Office: +49 (0) 6131 9302830
brunowsky@brunomedia.de
Martinsstraße 17
55116 Mainz
www.brunomedia.de

Original-Content von: Deutsche Oppenheim Family Office AG, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/111632/4772518> abgerufen werden.